

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
18./19. Juli 2025 | 29. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Hollywood-Star Anne Hathaway



Horror-Dreh in Köln

Foto: Jay Dixit / CC BY-SA 4.0

ANZEIGE

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus · Funk-Motor · Beleuchtung

Clever sparen 20% RABATT* im Juli 2025

75 Jahre **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Rühfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
Infos & Termin unter: **0228-46 69 89**

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kölner Kirmes wird zum Thema in Düsseldorf

Köln. Die kommende Herbstkirmes und Osterkirmes auf der Deutzer Werft können nach jetzigem Stand nicht stattfinden. Mit dem Streit um die Vergabe der Ausrichtung befasst sich nun das Oberlandesgericht in Düsseldorf. Der Verhandlungstermin ist allerdings erst für den 22. April 2026 festgesetzt worden. Bis das Gericht das Vergabeverfahren der Stadt Köln untersucht hat, wären dann inklusive der diesjährigen Osterkirmes drei Veranstaltungen ausgefallen.



Die Kirmes-Posse von Köln geht in die nächste Runde.

Foto: Weiser

Denn die Stadt Köln darf bis zur Entscheidung des OLG weiter nicht den Zuschlag für die Ausrichtung der Kirmes erteilen, der an die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) hätte gehen sollen. Zu der Entscheidung war eine Auswahlkommission aus Mitgliedern des Kölner Stadtrats und Angestellten der Kölner Verwaltung gekommen.

Tanja Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzende der GKS, sagte dem „Kölner Stadt-Anzeiger“: „Das ist ein Image-Schaden für die Stadt Köln. Dass der Pützchens Markt oder die Rheinkirmes nicht stattfinden, wäre in Bonn und Düsseldorf undenkbar.“ Ein Sprecher der Stadtverwaltung teilte auf Anfrage mit: „Es ist nicht Aufgabe der Stadt Köln, (Ersatz-)Veranstaltungen zu planen.“ Die Chancen zur Durchführung der Herbst- und Osterkirmes hingen maßgeblich von der Dauer des Verfahrens am OLG ab.

Die GKS steht nun vor erheblichen finanziellen Verlusten. Tanja Hoffmann: „Bleibt es bei dem Gerichtstermin im April, ist das das Ende unserer Genossenschaft.“ Die Kölner Schausteller hoffen nun, den Termin vorverlegen oder Alternativveranstaltungen organisieren zu können. (red.)

Das ist Top: Kult-Comeback der Talentprobe im Tanzbrunnen

Unser Linus ist wieder da!



Foto: Noah Jacobs

Kölner sehen ihre Stadt im Niedergang

Köln. Eine Fülle ungelöster Probleme und das Gefühl einer Verschlechterung in fast allen Lebensbereichen: Das sind zentrale Ergebnisse des „Köln-Check“, einer repräsentativen Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag von „Kölner Stadt-Anzeiger“ und „Kölnische Rundschau“ zur bevorstehenden Kommunalwahl am 14. September.

Auf die Frage, was in Köln in den vergangenen Jahren besser geworden sei, sagen 64 Prozent der Bewohner: Nichts. 78 Prozent geben an, Köln habe sich in den letzten Jahren zu seinem Nachteil verändert, und jeder Siebte (15 Prozent) sagt zur Frage, was er an Köln schätzt, „leider nicht mehr viel“ oder „nichts“.

Als größtes Problem machen die Kölner mit weitem Abstand die Verkehrssituation mit einem Bündel an Missständen aus. Groß ist auch der Ärger über die Lage am Wohnungsmarkt und die Vermüllung der Stadt. Am massivsten ist die Unzufriedenheit mit dem Zustand der Schulen. Aber auch die Arbeit der Stadtverwaltung stößt auf gewaltigen Unmut. Als Konsequenz sagt inzwischen jeder Fünfte in Köln (19 Prozent), er würde lieber woanders wohnen. Vor acht Jahren lag dieser Anteil noch bei nur 14 Prozent.

Am meisten schätzen die Kölner die Mentalität der Menschen mit ihrer Offenheit und dem Lebensgefühl des „Leben und leben lassen“.

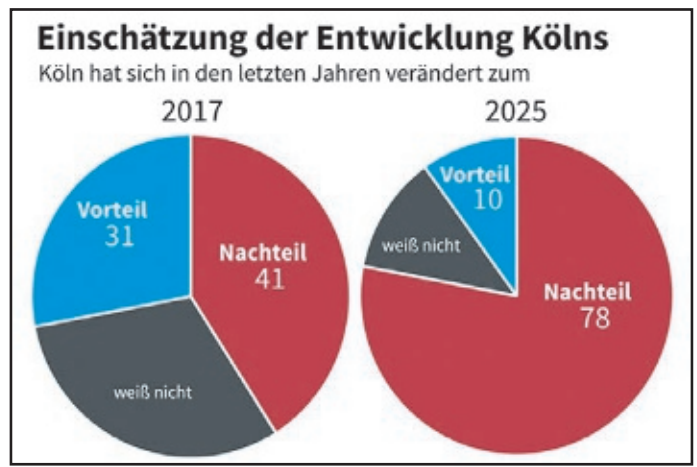
Der scheidenden Oberbürgermeisterin Henriette Reker (parteilos) stellt die Wahlbevölkerung zum Ende ihrer zehnjährigen Amtszeit ein schlechtes Zeugnis aus. Aktuell sind mehr als zwei Drittel (69 Prozent) der Kölner mit Rekers Arbeit weniger bis gar nicht zufrieden. Nur 28 Prozent äußern sich zufrieden. Damit haben sich die Verhältnisse im Vergleich zu einer Befragung im Jahr 2017 gedreht. Damals stand Reker noch bei 47 Prozent der Kölner gut da. Nur 37 Prozent der Befragten gaben an, sie seien mit der OB unzufrieden.

Gut zwei Monate vor der Neuwahl des Stadtoberhauptes ergab der „Köln-Check“ eine völlige Offenheit der Aus-

gangslage. Die aussichtsreichsten Kandidierenden für die Reker-Nachfolge – Berivan Aymaz (Grüne), Torsten Burmester (SPD) und Mar-

kus Greitemann (CDU) – kommen derzeit nur auf 11 Prozent (Greitemann) beziehungsweise je 10 Prozent der Stimmen.

(Joachim Frank / Grafik: KStA)



DINOWORLD IM KÖLNER ZOO

DEN URZEITRIESEN GANZ NAH!

JETZT TICKETS SICHERN!

WWW.KOLNERZOO.DE

KÖLNER ZOO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

WASEL Radio Köln TIME RIDE Kölner Stadt-Anzeiger WEST

Sorglos Zahn-Versicherung
Im QR Code sofort preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungs-maklerin
Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-570 80 321
info@activ-manuwa.de



DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Ihre Anzeigen auch online!



kleinanzeigenmarkt

Ehrenfeld: Ein ganzes Veedel kämpft mit der neuen Drogenszene

Crack, Chaos & Kirche

Der Kirchplatz von St. Joseph in Ehrenfeld ist zu einem Brennpunkt der Kölner Drogenszene geworden. Offener Crack-Konsum, Gewalt und Verwahrlosung prägen das Bild - mitten in einem belebten Wohnviertel. Bei einer Informationsveranstaltung in der Kirche fordern Anwohner und Behörden gemeinsam Lösungen für die wachsende Krise im Herzen des Veedels.

Ehrenfeld. Es ist ein Abend, der lange nachhallen dürfte. Die Kirchenbänke von St. Joseph an der Venloer Straße sind bis auf den letzten Platz besetzt, doch es ist kein Gottesdienst, der die Menschen versammelt. Es geht um Angst, Ärger und die Frage, wie lange ein Viertel noch hilfsbereit bleiben kann, wenn der Ausnahmezustand Alltag wird.

Bezirksbürgermeister Volker Spelthann (Grüne) hat zum Informationsabend geladen. Mit dabei: Vertreter von Stadtverwaltung, Ordnungs- und Gesundheitsamt, Polizei, Streetworker - und viele besorgte Bürgerinnen und Bürger aus Ehrenfeld. Der Grund: Die Kirche ist zum neuen Zentrum der Kölner Drogenszene geworden. Und der Stoff, der dort konsumiert wird, heißt Crack.

Die Ursache ist bekannt: Weil an Brennpunkten wie dem Neumarkt oder Friesenplatz verstärkt kontrolliert wird, weicht die Szene aus. In Ehrenfeld trifft sie auf ein tolerantes Klima, zentrale Infrastruktur - und auf den Kirchplatz von St. Joseph, direkt an der viel frequentierten Körnerstraße. Seit Monaten schon beobachten Anwohner die Folgen: Drogenkonsum am helllichten Tag, Alkoholgelage, Schlägereien, Verwahrlosung. Selbst Kinder aus der benachbarten Kita werden regelmäßig Zeugen des Geschehens. Der Betreiber einer Bar in der

Nähe klagt über menschliche Ausscheidungen auf der Straße, Übergriffe auf sein Personal - und über Gästeschwund.

Eine heikle Gratwanderung zwischen Hilfsbereitschaft und Hilflosigkeit

Ein Streetworker bringt es auf den Punkt: Gut gemeinte Hilfe - etwa durch Geld oder Essen - könne die Situation verschärfen. Crack sei extrem billig, jede Spende könne die nächste Dosis ermöglichen. „Es hilft nicht, die Menschen über den Tag zu retten“, sagt er. Hilfe müsse professionell und freiwillig sein. Auch Spelthann stimmt zu: „So hart es klingt - kein Geld zu geben, ist oft besser.“ Es sei ein Fehler, die Szene aus dem Zentrum zu vertreiben, weil sie dort wenigstens in der Nähe städtischer Hilfsstrukturen sei.

Die Stadt hat erste Maßnahmen ergriffen: Mehr Zivilpolizei, tägliche Reinigung des Vorplatzes durch die AWB, in Einzelfällen sogar mehrfach täglich. Doch das ist Symptombehandlung, keine Lösung. Spelthann fordert ein „gesamtstädtisches, auch räumliches Konzept“. Die Stadt müsse Orte definieren, an denen sich die Szene aufhalten kann, ohne Anwohner zu gefährden - und zugleich Zugang zu Hilfe bekommt.

St. Joseph soll kein Mahnmahl der Hilflosigkeit werden. Doch solange das Viertel zwischen



Alltag auf der Venloer Straße: Eine Person betet in Höhe der Haltestelle Körnerstraße. Foto: Arton Krasniqi

Mitgefühl und Überforderung steht, bleibt der Kirchplatz ein Sinnbild für die soziale Kri-

se, die längst über die Schwelle der Kirche hinausgewachsen ist. (mit Ayhan Demirci)

Crack: Was ist das eigentlich?

Crack ist eine besonders gefährliche, rauchbare Form von Kokain, die durch chemische Umwandlung entsteht. Der Name leitet sich vom knisternden Geräusch beim Erhitzen ab („to crack“).

Wirkung: Die Droge wirkt extrem schnell - binnen Sekunden - und löst einen intensiven, aber nur kurz anhaltenden Rausch aus. Typisch sind Euphorie, Überdretheit, aber auch Angstzu-

stände und Halluzinationen. **Risiken:** Crack gilt als hochgradig suchterzeugend. Bereits wenige Konsumeinheiten können abhängig machen. Folgen sind oft schwere psychische Störungen, aggressive Ausbrüche, körperlicher Verfall und soziale Isolation. **Verbreitung:** In Großstädten erlebt Crack seit einigen Jahren eine besorgniserregende Renaissance - oft unter besonders prekären Lebensbedingungen.



Bezirksbürgermeister Volker Spelthann (rechts) hatte zu der Veranstaltung eingeladen. Foto: privat



Feuriges Altpapier

Ehrenfeld. Die Müllprobleme in Köln sind vielfältig und scheinen sich ständig zu wiederholen - dieser Fall von vor wenigen Tagen hatte allerdings einen ganz anderen Charakter. Plötzlich Rauch und Flammen auf offener Straße - und Feuerwehrensirenen. Dabei wollten die AWB nur Altpapier abholen. Aus dem harmlosen Alltags-einsatz der AWB-Mitarbeiter entwickelte sich aber ein heißer Einsatz. Schauplatz gegen gegen 9.30 Uhr war die Alpener Straße in Ehrenfeld.

Ein AWB-Team sammelte am Vormittag mit einem großen Transporter

Altpapier ein. Plötzlich bemerkten die Männer Rauch, der aus dem Fahrzeug drang. Offenbar hatte das Papier im AWB-Wagen Feuer gefangen. Kurzerhand kippten die Arbeiter den brennenden Müll mitten auf die Fahrbahn. Dabei wurde ein vor der Autowerkstatt „Partikelfilterprofi“ parkendes Auto beschädigt - Massen an Papier waren auf dem Fahrzeug gelandet. Jetzt drohte sogar der rote Golf in Flammen aufzugehen. Dann rückte die alarmierte Feuerwehr an - die Feuerwache Ehrenfeld an der Venloer Straße ist nur wenige Hundert Meter

entfernt. Die Feuerwehrmänner löschten das brennende Papier und spritzten auch den Golf ab. „Das Auto war ein Kundenfahrzeug und hat durch den Unfall Schäden davongetragen“, sagte der Chef der Autowerkstatt zum EXPRESS.

Personen kamen bei dem kuriosen Vorfall zum Glück nicht zu Schaden. Vor Ort wurde spekuliert, dass möglicherweise eine alte Handybatterie in das AWB-Fahrzeug geraten sei und durch den Pressvorgang in Brand geraten sein könnte.

(ade.) / Foto: zVg

Weltkarte auf Mauer am Lidl

Ossendorf. Auf dem Lidl-Parkplatz an der Rochusstraße ist in den letzten Wochen ein ungewöhnliches Kunstwerk entstanden: Eine maßstabgetreue Weltkarte in Blau-, Gelb- und Ockertönen zierte jetzt die Wand einer Lagerhalle. Verantwortlich dafür ist Hendrik Pfäfflin mit seiner Familie und Freunden. Es ist bereits die 21. „World Wall“, die der Sozialarbeiter gemeinsam mit seiner Frau Natalie gemalt hat - beginnend 2009 auf einer Indienreise. Seither folgten Projekte in Kolumbien, Mexiko, Marokko oder der Schweiz - meist an Schulen oder Hostels, oft unterstützt von Einheimischen mit Material, Unterkunft und Verpflegung. Bezahlt wird das Paar für die Arbeiten nicht.

Für das Projekt in Ossendorf warb Pfäfflin erfolgreich um Unterstützung: Knapp 2500 Euro kamen per Crowdfunding zusammen. Der Eigentümer der Halle gab sein Einverständnis,

Lidl stellte Parkplätze zur Verfügung. Insgesamt waren sechs Erwachsene und acht Kinder an der bislang größten „World Wall“ beteiligt. Die Kontinente zeichnete Pfäfflin wie immer per Raster und Bleistift vor, gemalt wurde mit Fassadenfarbe statt Spraydose - bewusst ohne Street-Art-Charakter.

Ganz unpolitisch bleibt so ein Werk nicht: Die Darstellung mancher Grenzen - etwa zwischen Russland und der Ukraine oder in der Westsahara - sorgte für Diskussionen. Bei Israel verzichteten die Pfäfflins auf die Markierung von Westjordanland und Gaza. „Jeder Betrachter kann das selbst interpretieren“, sagt Hendrik Pfäfflin.

Für den Sommer ist bereits die nächste Karte geplant - vielleicht in Albanien oder Montenegro, je nachdem, wo sich wieder eine passende Wand findet. (mit hwh.)



Hendrik und Natalie Pfäfflin malen Südamerika aus. Foto: Hermans

Der Odysseum-Nachfolger zieht an die Widdersdorfer Straße



Dort wo heute noch Autos verkauft werden, soll der Exploradom bald einziehen. So wie in dieser Fotomontage könnte er aussehen.
Visualisierung: KI-generiert mit ChatGPT

Ab Januar startet der Umbau zur Erlebniswelt

Das Aus für das einst so ambitionierte Odysseum ist bereits seit Monaten besiegelt. Am 22. Juni schloss mit der Ausstellung über die Geschichte der Marvel-Superhelden das letzte Kapitel des „Cologne Science Center“ in Köln-Kalk. In Ehrenfeld soll unter dem Namen Exploradom ein Nachfolger des Odysseums entstehen, während das ehemalige Odysseum zur Schule umgebaut wird.

VON OLIVIER KELLER UND JULIA HAHN-KLOSE

Köln. Geplant ist nun erneut ein Erlebnis- und Lernzentrum. Die beliebtesten Attraktionen

aus dem Odysseum sollen übernommen und erweitert werden. Die Umbauarbeiten sollen im Januar 2026 beginnen, die Eröffnung ist für April 2026 geplant. In dem Mercedes-Autohaus an der Widdersdorfer Straße/Ecke Mercedes-Allee 1 sind 30.000 Quadratmeter für das Großprojekt vorgesehen.

Bei der Ankündigung vom Ende des Kalker Odysseums hatte Andreas Waschk, damals dessen Geschäftsführer, gesagt: „Es gibt nur diese Fläche für eine Schule, Ausstellungshallen können wir auch an anderer Stelle finden.“ Die ist nun gefunden.

Wo jetzt noch Autos verkauft werden, sollen Kinder wie schon in Kalk bald wieder ex-

perimentieren können, oder in Rollenspiele eintauchen. Auch Workshops soll es geben. Der Clou des Ganzen: Während die Kinder beschäftigt sind, haben Eltern die Möglichkeit, in einem integrierten Co-Working-Bereich zu arbeiten oder zu entspannen, wie es weiter heißt.

Ob in den neuen Ehrenfelder Räumen auch wieder große Ausstellungen wie etwa zu Harry Potter, Jurassic Park oder Ramses gastieren werden, ist noch unklar. Edutain-Sprecherin Nicole Appleby sagte in den vergangenen Tagen, dazu könne sie noch keine Informationen bekannt geben. Die Ausstellungen waren der Teil des Museumsangebots, der in Kalk

noch finanziellen Erfolg einbracht hatte. Nur ein Kindermuseum zu betreiben, war ohne die anfänglichen Förderungen nicht mehr möglich, die seit 2021 ausgeblieben waren.

Ein Treffpunkt für Generationen - zwischen Lernen und Arbeiten

In Ehrenfeld ist der Mix aus Co-Working-Angebot mit Kinderbetreuung, Workshops und Kooperation mit Unternehmen, die Flächen bespielen können, ein neuer Ansatz, ein Wissenschaftsmuseum für Kinder wirtschaftlich zu betreiben.

„Der Exploradom wird ein Treffpunkt für das Quartier und ein Leuchtturm für moder-

nes Family Entertainment mit Haltung“, sagt Stefanie Ziegler von der Edutain AG. Das Immobilienunternehmen Branicks Group teilte mit, die Neuvmietung erfolge nahtlos. Der bisherige Standort der Kölner Mercedes-Benz-Niederlassung steht damit zu keiner Zeit leer.

Das Gebäude des Odysseums in Kalk wird ab diesem Sommer umfangreich umgebaut. Ab 2028 soll dort eine neue Gesamtschule einziehen. Die Schule startet schon mit dem kommenden Schuljahr, Übergangsweise aber im nahegelegenen Schulneubau Brügelmannstraße. Nach dem Umbau mietet die Stadt das ehemalige Odysseum für rund neun Millionen Euro pro Jahr.

MACON
Ihr Entsorger vor Ort!

- Entsorgungszentrum für private und gewerbliche Abfallannahme
- Containerservice von 3 - 36 cbm

MACON GmbH
Mare-Curie-Straße 6
50259 Pulheim
(Gewerbegebiet Brauweiler)

Tel. 02 21 - 7 00 97 00
Fax 02 21 - 7 00 97 97
www.macon-koeln.de
info@macon-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

STEUERBERATUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

0800 - 77 40 100 (kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

TIPP

Köle zum Klicken!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

Stolz auf ihre Dekoration des Sommer-Schaufensters sind die Kinder der Bibliotheks-AG.
Foto: Hermans

Schüler schmücken Schaufenster

VON HANS-WILLI HERMANS

Bickendorf. Eigentlich war ja ein Bassin mit echtem Wasser geplant, aber das ist allen Beteiligten dann doch zu heikel. Stattdessen hat Rahel geschickt ein Pappbecken hergestellt, dazu einen ganzen Sprungturm. Inspiriert wurde sie dabei von einem ihrer Lieblingsbücher: „Gregs Tagebuch. Halt mal die Luft an.“ Ihre Freundinnen Lilia und Emma haben derweil kleine Liegestühle aus Eisstäbchen hergestellt, und sogar bunte Eiskugeln. „Das sind Minipompons“, erklärt Emma.

Der Strandurlaub hatte sich rasch als bevorzugtes Thema herausgestellt, als Stephanie Luchterhandt, Betreiberin der Buchhandlung Handverlesen in der Rochusstraße, der Bibliotheks-AG („Bibi-AG“) des Montessori-Gymnasiums den Auftrag gab, ein Sommer-

Schaufenster zu gestalten. „In den vergangenen AG-Stunden haben die Kinder sehr fleißig gebastelt“, berichtet Monte-Lehrerin Julia Patt, Leiterin der AG. Sie ist mit den elf Fünft- und Sechstklässlern häufiger zu Gast in der nahen Buchhandlung. Dann geht es etwa darum, wie die Bücher in den Laden kommen, und natürlich sind auch die Lesungen für Kinder sehr beliebt, die an jedem letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr gegenüber im Café Broodje stattfinden.

Stephanie Luchterhandt ist sehr überrascht von „den vielen coolen Ideen“ der Kinder für die Schaukasten-Deko. Einen großen Rettungsring haben sie mitgebracht, eine helle, rot-gelb-orange Sonne, Papierschiffchen und eine Girlande aus sechs Mini-Büchern mit jeweils einem Buchstaben auf der Vorderseite – zusammen ergeben sie das Wort „Sommer“. Aber auch beim

Dekorieren werden die Kinder noch mal richtig kreativ: Rahel etwa malt die Bahn eines Springers vom Turm in das Becken auf das Fensterglas, andere holen Plüschdelfine, Le-sezeichen mit Muschelmotiv und sogar Sorgenpüppchen aus dem Non-Book-Bereich hervor. Die Sorgenpüppchen erhalten Ehrenplätze auf den Liegestühlen.

Dazwischen ist nun die passende Sommerlektüre für Kinder ausgestellt: „Adele und der beste Sommer der Welt“ etwa, „Wie entsteht das Meer?“, oder „Dinosaurier im Freibad“. Und selbstverständlich weist ein Schild mit der Aufschrift: „Von der Bibi-AG von dem Montessori-Gymnasium“ auf die Urheber der Deko hin. Stephanie Luchterhandt überlegt nun, ob sie nicht häufiger Kinder als Dekorateur einladen soll. Zum Dank gibt's in der nächsten AG-Stunde erst mal Eis für alle.

Summer Sale

60% +0 RABATT* FINANZIERUNG*

KÖLN | VENLOER STR. 389

***boc24.de/0-prozent-finanzierung**

Verantwortlich: BIK & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg. Bildquellen: iStockphoto.com / iStockphoto.com

Das Musik-Comeback des Jahres: Auf geht's zur Linus Talentprobe im September

Rückkehr einer Legende

Sie gilt als Mutter aller Casting-Shows. Und er ist der Vater aller Moderatoren, denen sich unzählige hoffnungsvolle wie hoffnungslose Fälle präsentierten. All dies geschah schon zu einer Zeit, als Dieter Bohlen noch mit Modern Talking unterwegs war, bevor dieser dann Superstars für Deutschland suchte. Jetzt kehren die Talentprobe und Linus zurück: Unter anderem präsentiert vom EXPRESS, gibt es am Freitag, 26. September, ein einmaliges Comeback im Tanzbrunnen.

von JAN WÖRDENWEBER

Köln. Mehr als 45 Jahre gehörte die Talentprobe zum Kölner Sommer wie das Stadion-Freibad. Das Konzept war einfach: Junge Talente oder solche, die sich dafür hielten, sangen begleitet von einer Live-Band ihre Lieder – von Biene Maja über Brings bis Blues Brothers – und das Publikum bestimmte Sieger oder Siegerin. Oftmals schon nach wenigen Takten reagierten die bis zu 7000 Besucher: euphorisch oder gnadenlos.

Vor allem schien es den Gästen eine Freude zu sein, wenig begabte Talente mit Gebrüll, unflätigen Bemerkungen oder Pappschildern mit gehässigen Aufschriften von der Bühne zu jagen. Doch die meisten Kandidaten hielten durch, darunter ein junger Mann namens Herbert Grönemeyer: „Die Leute schrien schon, ich solle aufhören und haben mich ausgebuht“, erzählte der Sänger bei der jüngsten lit.Cologne. Damals stand Grönemeyer noch vor seinem Durchbruch. Auch andere später gefeierte Künstlerinnen wagten im Tanzbrunnen ihre ersten Schritte ins Rampenlicht, wie etwa Mary Roos, Nicole oder Ingrid Peters. Prince Damien stellte sich 2015 dem Kölner Publi-

kum, ein Jahr später gewann er bei „Deutschland sucht den Superstar“.

1971 feierte die Talentprobe Premiere. Bis 1990 wurde sie von Udo Werner moderiert, sein Nachfolger Herbert Zimmermann wurde bereits 1992 durch Michael Büttgen alias Linus ersetzt. Der langjährige Hausherr des Tanzbrunnens, Ex-Kölnkongress-Chef Bernhard Conin, sagte damals: „Gebt dem Mann eine Bühne, und er ist in seinem Element.“

„Wir wollen diese Energie noch ein letztes Mal spüren.“

Und so kam es: Als Sänger und Parodist avancierte Linus zum heimlichen Star der Veranstaltung. Aus „Living in America“ von James Brown wurde „Living in Colonia“ zur Köln-Hymne unter den Talentproben-Fans. Linus gelang es zudem, dass den Kandidaten etwas mehr Respekt entgegengebracht wurde. So wurden Eier- und Tomatenwürfe Richtung Bühne unterbunden – die Sitzstreiks oder störenden „Hey Baby“-Rufe hingegen blieben. Nach 25 Jahren, 256 Shows mit 1946 Talenten, einer Million Talentproben-Fans und mehr als 3000 Musiktiteln, live gespielt von der Show-Band um

Stephan Schleiner, gab Linus 2017 seinen Abschied bekannt. Er wolle aufhören, wenn es am schönsten ist, sagte er damals.

Das einmalige Comeback vergleicht der Moderator mit „einem ersten Kuss, wenn man verliebt ist, auch wenn man schon mal geküsst hat“. Die Vorfreude sei schon jetzt unendlich, so Linus, „da wir die Veranstaltung genau so durchführen werde, wie es die Fans von früher kennen. Die Energie dieser Veranstaltung, die aus dem Publikum kommt, diese Live-Atmosphäre am Deutzer Rheinufer, das ist eine wunderbare Mischung.“ Es soll eine Hommage an eine unvergessene Show werden. „Es war nie glatt, nie perfekt – aber immer echt. Diese Energie wollen wir noch ein letztes Mal spüren. Und zwar da, wo alles begann“, sagt Linus, der zudem in Deutz geboren wurde. Darüber hinaus könnte der Abend zu einer Art Abrissparty werden: Es ist die letzte große Veranstaltung im Tanzbrunnen vor dem geplanten Umbau des Open-Air-Geländes.

So geht's zur Talentprobe

Datum: Freitag, 26. September 2025
Beginn: ab 19.30 Uhr
Tickets: 28 Euro inkl. VVK-Gebühren
Ab sofort erhältlich über: koelnticket.de



Die Fans trugen ihren Linus auf Händen. Foto: Klaus Michels

Su säht mer en Kölle

Vun wäje Ähzezupp

Fröher wor de Ähzezupp e Ärmelücksesse un dät genau wie de Ääpele (Kartoffeln) der Buch vun Zaldate un ärm Lü-ck voll maache.

Doher hatte de Zaldate och dä Spetzname „Ähzebalch“. Fies ne?! E Rümche ess och: „Setz dich niddler Ähzeffresser. Nemm de Javvel, Löffel, Messer. Drieh der öm dann en Servjett.

Ess de Ähze öm de Wett.“ Dat Rümche soll vum Shakespeare sin. Bes en de Medde vun de 1830ijer Johre sin em Fastelovendszoch Ähze jeschmesse woode.

Mer kann ävver och wie op Ähze jonn, nämlich dann wa'mer Foßping (Schmerzen in den Füßen) hät. Wann de Föß petsche (zwicken) jitt et ander Wedder!

Katharina Petzoldt



Nächste Woche lesen Sie Kölsches zum Thema: „Höll“

Lesen Sie am Sonntag

Vor 25 Jahren beendet ein Absturz alles



Concorde: Untergang des Superfliegers

Das Quiz der Top-Mannequins



Sie ist ein Model und sie sieht gut aus ...

schnell. schneller.

Unsere Website bietet jetzt noch mehr - noch mehr Infos für Sie!



Auf unserer Website bieten wir täglich die aktuellen Neuigkeiten aus unserer Region – und dazu Umfragen, Bilder und vieles mehr! Neugierig geworden?

www.rheinische-anzeigenblaetter.de



Klicken Sie mal rein!

Oscar-Star erlebte extreme Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“

Anne Hathaway und ihr Köln-Drama

Die Filmstadt Köln ist um eine Geschichte reicher. US-Hollywoodstar und Oscar-Preisträgerin Anne Hathaway (42, „Brokeback Mountain“, „Der Teufel trägt Prada“) erzählt erstmals von den Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“. Hauptdrehorte waren die MMC-Studios in Köln-Ossendorf und die Burg Adendorf bei Bonn. Der Dreh brachte die Akteure an ihre Grenzen

von **AYHAN DEMIRCI**

Köln. Der Regisseur des Musikdramas, der US-Amerikaner David Lowery (44), erklärte sogar, die Dreharbeiten hätte ihn an „Apocalypse Now“ erinnert – der Kinoklassiker von 1979 mit Marlon Brando. Der Film gilt als Synonym für Produktionen unter äußersten Schwierigkeiten.

Über den Inhalt von „Mother Mary“ wird offiziell wenig verbreitet. Hathaway, bekannt aus heiteren Rollen („Plötzlich Prinzessin“) und ebenso ernst – sie bekam einen Oscar für ihre Darstellung in „Les Misérables“ – spielt eine Pop-Ikone, die in eine existenzielle Krise gerät, eine Tournee abbricht und Zuflucht bei einer alten Freundin findet (gespielt von Michaela Coel). Die Beziehung der beiden Frauen ist komplex – und es entwickelt sich ein horrorartiges Geschehen.

Ein großer Teil davon spielt sich in einer historischen Scheune ab – und die gibt es wirklich. Sie gehört zur Burg Adendorf, die in Wachtberg

bei Bonn liegt. Über die Dreharbeiten in dem imposanten historischen Gebäude erzählte Anne Hathaway gegenüber der Zeitschrift „Vogue“, dass sie sich dafür fast zwei Jahre durch Tanztrainings gekämpft habe, anfangs von acht bis 18 Uhr. Laut der „Vogue“-Titelgeschichte sprechen alle Beteiligten von „sehr intensiven“ Dreharbeiten.

Nach Beendigung der Schlüsselszene brachen manche in Tränen aus

Einer der fesselndsten Momente des Films sei Hathaways Tanz in der Scheune – er sei sogar unheimlich. Regisseur Lowery erzählt, die Hauptdarstellerin habe einen Zusammenbruch erlitten. Kollegen, allen voran Coel, bauten sie wieder auf. Es heißt, alle seien bei den Dreharbeiten „etwas verrückt“ geworden. Es habe Wochen gebraucht und Unmengen an Kraft gekostet, bis eine Schlüsselszene des Films im Kasten war. Am Ende, als man es geschafft habe, seien einige



In den MMC Studios in Ossendorf und in der Scheune der Burg Adendorf bei Bonn (kl. Foto) fanden die meisten Dreharbeiten für „Mother Mary“ mit Anne Hathaway (r.) statt. Fotos: zVg; Jay Dixit, CC BY-SA 4.0 (Hathaway), Wolkenkratzer, CC BY-SA 3.0 (Burg)



Beteiligte in Tränen ausgebrochen.

Über die Dreharbeiten – 50 Drehtage in 2023/2024 – drang nichts nach draußen. Auch heute hält man sich völlig bedeckt. Nach EXPRESS-Informationen wohnte Anne Hathaway in einem angemieteten Haus in Köln-Junkersdorf und wurde dort auch von ihrer Familie besucht (ihr Ehemann ist der Schauspieler Adam Shulman, das Paar hat zwei Kinder). Ein weiterer Drehort war die Turbinenhalle in Oberhausen – hier beeindruckte Anne Hathaway die Crew mit ihrer Gesangsstimme. Und als die Nerven blank lagen und man

fürchtete, es ginge vielleicht nicht mehr weiter, entschied sich das Filmteam auf Anraten von Michaela Coel zu einer besonderen Maßnahme – einem gemeinsamen Party-Trip in den Wuppertaler Techno-Club „Open Ground“.



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



Ihr Marktplatz

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

yourIMMO YOURJOB.de

Kleinanzeigen

Veranstaltungen

Annakirmes in Düren - Samstag 26.07. Eröffnung 11 Uhr und 15 Uhr Kirschkern-Weitspucken, **Dienstag 29.07.** Familien-Tag: Vieles zum 1/2 Preis, **Freitag 01.08** Feuerwerk ab 22 Uhr - Stadt Düren ...le-bendig, offen -mittendrin

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen: schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfenetzwerk!

Geschäftsverbindungen

Freifläche/Freilager/Abstellplatz in Köln, Niehler Hafen. Stapler für Be- und Entladung sowie Personal vorhanden. Fercam Logistik GmbH claudia.krudewig@fercam.com 0170-9174779

Verkäufe Eigentumswohnung

Köln-Mühlheim! Exklusive Penthouse-Wohnung in denkmalgeschützter Villa mit traumhaftem Rheinblick (Wfl. ca. 119,56 m² im 3.OG, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, 4 Zimmer, 2 Terrassen, Garage, Aufstockung Bj. 1970, Haus Bj. ca. 1900, Gas-Edelheizung, Energieausweis wegen Denkmalschutz nicht notwendig) Kaufpreis 499.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.). Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221-29743557

Immobilien-gesuche

Junger Kölner sucht ETW bis MFH als Kapitalanlage 0177-899456 andreas@marjers.de

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch direkt - Unfall - Köln - Rodenkirchen
☎ 02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen-tür Nachrüstung in nur 5 Stunden - 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept
www.wansa.de 02171/3992599

Ich suche eine neue rund um Betreuungsstelle in einem Privathaushalt! Bin erfahren in der 24h Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen. Ich rauche nicht, ich koche sehr gerne und liebe auch die deutsche Küche. Gerne Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 01579-2452045

Pflege bei Ihnen zu Hause, Senioren/innen ☎ 0176-7406087

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen
Wir zahlen bar von € 100,- bis € 10.000,-
Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh- und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck • Tennisschläger • Golfschläger • Jagdinstrumente **kostenlos und seriöse Abwicklung**
Mo.-So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar
☎ 0163/20 79 565 • A. Seidel

Achtung, Bares für Rare! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Ankauf von Silbermünzen, Anlagemünzen und Silberbaren zum Tagespreis, Vollkurs ☎ 02235-8400288, 0176-64026873 shlomograb@gmail.com

Herr Metzbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotischen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinometzbach@hotmail.de Metzbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 57 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 - 89 492

Privat sucht eine Näh-Schreibmaschine, Partitur, Bibeln, Gebetbücher, Schallplatten 0151-21279260

Immobilien

Familie sucht Haus von Privat in Köln ☎ 0228-97167161

Kunstlerehepar sucht hübsches Haus zum Wohnen und kreativen Arbeiten, mindestens 5 Zimmer + Räume für Malschule und Topferwerkstatt, gerne mit großem Garten, Übernahmetermin und hohe Anzahlung sehr flexibel, von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Stiftung sucht historisches Anwesen im Großraum Köln/Bonn/Aachen als repräsentativen Verwaltungssitz und Museum von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
☎ 0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
• Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
• Klettertechnik • Wurzelfräsen
• kostenlose Beratung
Tel. 02234 - 899988

0.- Anfahrtkosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlose Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert und schnell mit Grünabfall-Entsorgung. ☎ 0176 - 8412 7445

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei. ☎ 0221-16921061

Bekanntschaften

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

SIE SUCHT IHN VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE

Angelika, 55 J., Beamtin, leider schon verwitwet, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich sein, leben, lieben - und eine liebevolle Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturinteressiert, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte nach einem Schicksalsschlag noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - mit dir? Melde dich über: (5522/J168828)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulrike, 57 J., junge, süße Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenschein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike), Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit Hand in Hand, gemeinsame Unternehmungen, tolle Gespräche, wieder das wunderschöne Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522/J168945)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Angela, 59 J., Arzthelferin, super nett, sehr hübsch, einfühlsam, warmherzig, Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig auf Leben, offen für neues, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe Ausflüge + Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melde dich über: (5522/J170147)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, hübsche Witwe mit strahlenden Augen, schlanke Figur, humorvoll, mit viel Herz + Verstand. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbys teilen, ganz viel zu zweit unternehmen, Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne - und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, der das Leben mit mir leben möchte. Melde dich über: (5522/J169746)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Kirsten, 62 J., Anwaltsgehilfin, apart + total sympathisch, sie reist gerne, mag Musik, ist sportlich. Glückliche zu sein und Liebe zu spüren sind etwas, was man mit Geld nicht kaufen kann! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Wir haben schon Sommer - und den möchte ich gerne zu zweit genießen. Als Paar scheint alles oft leichter zu sein, man kann Augenblicke in Liebe teilen, gemeinsamen Pläne schmieden, glücklich sein! **Bei Liebe könnte ich auch umziehen.** Melden Sie sich über: (5522/J168367)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., liebe Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe mag, gerne reist, Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulla, 66 J., Hauswirtschafterin i.R., eine hübsche, hilfsbereite, gepflegte, herzengut, mobil, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streichel-einheiten in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellten, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Melden Sie sich über: (5522/J167045)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Sigrid, 75 J., attraktive Witwe, einfühl-sam, gepflegt + ordentlich, eine gute Haus-frau, völlig alleinstehend. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente der Einsamkeit in meinem Leben! Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto! - den ich glücklich machen kann, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. Ich möchte ganz für jemanden da sein, könnte mir auch ein Zusammenleben vorstellen. Rufen Sie an unter: (5522/J169400)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Dagmar, 70 J., Hebamme i.R., sympathisch, hübsch, unheimlich natürlich mit strahlendem Lächeln, schlanke Figur, hilfsbereit und unkompliziert. Sind Sie der humorvolle, naturverbundene Mann mit Niveau, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, ich koche etwas leckeres - zu zweit kann das Leben so bunt sein - **Ich kann mir auch später ein Zusammenleben vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/J170262)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine jung gebliebene Witwe, 1,65 m, schlank, sehr gutaussehend, humorvoll und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert - wie gerne würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J137545)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ute, 74, Krankenschwester i.R., hübsche Witwe, hilfsbereit, gepflegt, herzengut, mobil, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streichel-einheiten in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellten, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Melden Sie sich über: (5522/J170357)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Jochen, 67 J., Diplom-Chemiker i.R., verwitwet, 1,84 m, ein Mann der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt, er reist gerne, mag Theater, würde auch mal wieder das Tanzbein schwingen. Natürlich kann aber als Witwer für immer alleine bleiben - aber ist es wirklich schön? Ich finde das nicht schön! Möchten Sie zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der unternehmungslustig und ehrlich ist, gute Gespräche mag? Dann melden Sie sich über: (5522/J170357)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Thomas, 69 J., selbst. Unternehmer, 1,80 m, wirklich sympathisch mit Herz, zuverlässig, ich möchte... nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, kochen, gemeinsam planen, diskutieren, Streicheleinheiten geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, liebe schöne Musik, mag schöne Ausflüge - und würde gerne mein Leben und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (5522/J169380)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Lukas, 59 J., leit. Angestellter, 1,82 m, ein richtig netter, sympathischer Mann, beruflich erfolgreich, er reist gerne, liebt Stadtbummel, Theaterbesuche, ist naturverbunden. Vor lauter Arbeit habe ich mein Privatleben etwas vernachlässigt - und das möchte ich ändern! Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, auf einen gemeinsamen Weg, ein harmonisches, liebevolles Miteinander - am liebsten ab morgen? Ich nehme dich in den Arm, biete dir eine Schulter zum anlehnen - für immer! Melde dich über: (5522/J170150)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Jan, 63 J., liebenswerter Witwer, ein sehr angenehmer, ausgeglichener Mann, 1,86 m, er tanzt gerne, kann kochen, mag Spaziergänge, ist handwerklich begabt. Mein Lebensmotto: Jeder Tag zu zweit ist doppelt so schön - doch als Witwer fühle ich mich an manchen Tagen allein! Ich vermisse Zweisamkeit, halte viel von Treue u. Ehrlichkeit. Gerne würde ich eine nette, fröhliche Frau kennenlernen, die sich vorstellen kann, mit mir ganz viel zu unternehmen, die Glück für immer, Zärtlichkeit mag. Melde dich über: (5522/J161055)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Peter, 74 J., Betriebswirt i.R., humorvoll, gepflegter Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, musikalisch, NR. Wissen Sie, was ich mir für die Zukunft erhoffe? Dass wir beide uns kennenlernen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogge + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen fröhlichen, gemeinsamen Lebensweg mit viel Liebe und Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/J166561)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Klaus-Dieter, 75 J., Handwerksmeister i.R., ein gepflegter, liebenswerter Witwer mit vollem Haar, gut aussehend, 1,78 m, Nichtraucher, er reist gerne, kann vieles selbst reparieren, mag Musik, ist offen für vieles. Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es schön, vieles zu zweit zu genießen! Was halten Sie von der Idee, zu zweit einen Ausflug zu machen, schön essen zu gehen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J169776)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Klaus, 77 J., selbst. Kaufmann i.R., Witwer, unternehmungslustig, mit herrlichen Lachfalten. Wenn ich ehrlich bin habe ich es satt, alleine zu frühstücken, alleine zu verreisen, alleine durch den Park zu gehen! Zu zweit ist alles einfach leichter, man geht die gleichen Dinge an, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist. Haben Sie Lust, ein „wir“ zu leben - **auf Wunsch auch bei getrenntem wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/J123956)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ulrich 79 J., gepflegter Witwer, 1,84 m, mit viel Humor, reisebegeistert, ein guter Gesprächspartner mit dem Herz am rechten Fleck, er wandert gerne, ist fit. Darf man als Witwer noch mal glücklich werden? Das wäre mein Herzenswunsch! Ich suche eine Partnerin für ein herzliches, inniges Zusammensein mit viel Respekt, Ehrlichkeit + Liebe, möchte als Paar Freude am Leben haben, Lachen, eine ganz harmonische Zweisamkeit finden. Rufen Sie an über: (5522/J169512)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Uwe, 81 J., Vers.-Kaufmann i.R., 1,80 m, jünger + gut aussehend, niveauvoll, gepflegt, gute Umgangsformen, reisebegeistert, er kocht gerne, ist sportinteressiert (Polo, Pferde), guter Autofahrer. Der Sommer ist da, die Blumen blühen - wie schön wäre es, mit einer charmanten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, danach im Cafe zu sitzen, abends irgendwo schön essen zu gehen, sich wohlfühlen, Zuneigung zu spüren, gemeinsame Pläne zu schmieden! Melden Sie sich über: (5522/J166431)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Hartmut, 84 J., Ingenieur i.R., sympathischer Witwer, 1,85 m, fit, aufmerksamer, naturverbunden, handwerklich geschickt, Pkw vorhanden. Leider bin ich verwitwet - doch es wäre schön, wenn ich noch mal eine Chance auf ein neues Glück bekäme! Wo ist die Dame, die mit mir eine kleine Reise machen möchte, die Natur + den Garten mag, gerne auch mal in die Sauna geht, jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Liebe zu einem schönen Tag machen möchte? Melden Sie sich über: (5522/J168990)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Hermann, Mitte 80, treuer Beamter i.R., humorvoller, fitter + gepflegter Witwer mit Herz + Charme, ein Mann, der zuverlässig, tierlieb ist, der reisen, wandern und kochen zu seinen Hobbies zählt, Autofahrer. Ein langes Leben ist schön - aber noch schöner ist es, wenn man dies mit einer netten Partnerin erleben darf! Ein glückliches, fröhliches Miteinander, zu zweit kleine Ausflüge unternehmen, in der Sonne einen Kaffee trinken - **auch bei getrennt. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169833)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-3331117

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Minijobs

Schokoladen in Lindenthal sucht Aushilfe auf 556 €. Tel: 0177-7826616

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort eine **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Heifer für Lager/Versand/Produktion AGI-LIS-Zeitarbeit GmbH - Hohenstaufenring 72 - 50674 Köln ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lotogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht. ☎ 0221-4201765

Modeberater/in (m/w/d) gesucht! Wir suchen modebegeisterte Teamplayer für Beratung und Verkauf hochwertiger Mode und Lifestyle-Produkten im Flughafen Köln Bonn. Ihr Profil: gepflegtes Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an Mode, selbstständig & kreativ. Voll- oder Teilzeit. Jetzt bewerben: in fo@trendwerk-hennef.de oder 0170-7858495

Nachtwachen gesucht: Für eine behinderte, ältere Dame suchen wir kurzfristig Nachtwachen. Keine Pflege, aber leichte Hebelarbeiten. Arbeitszeit ist von 23 - 9 Uhr und die Bezahlung pro Nacht beträgt 150 Euro. Weiter Infos und Kontakt gerne per WhatsApp unter 0163-1761077 bei S. Schudeja. Geantwortet wird schnellstmöglich

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Privater Haushalt in Köln-Müngersdorf sucht Frau oder Mann für die Begleitung eines an Demenz erkrankten Senior. Keine Pflege notwendig. Arbeitszeiten Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr. Führerschein erwünscht. Bewerbungen an: unserhaushalt2025@gmail.com oder Mobil: 0157-55707300

Reinigungskräfte in Teil-/Vollzeit oder auf Mini-Job Basis gesucht für Treppenhausreinigung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0176-61019974

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Dellbrück. Arbeitszeit: Dienstag und Freitag von 18:00 - 20:15 Uhr. Schlüsselstelle. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co. KG

Ruheständler (m/w/d) für leichten Außenendienst gesucht. SigmaTec Köln ☎ 06558-4129920

Arbeitsangebote

Minijob (m/w/d) für 2 Stunden täglich (Uhrzeit 13:00 bis 15:00 Uhr) in unserer Großkantine für die Kesselreinigung in Köln-Poll gesucht. Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne im Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Firma ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718

Reinigungskraft 1 x wöchentl. auf Minijob Basis nach Köln für 3 Treppenhäuser 150,-4 mont. gerne auch Rentner 0173-5729844

Seniorin sucht Vertrauensperson zur Unterstützung, PKW, engagiert, seriös, für Begleitung, leichte Hausarbeit, Schriftwechsel. Köln-Höhenhaus. ☎ 013/36646 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit. scharifi@msa-info.net oder 0179-7726206

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell. Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag ☎ 01516-6935951

Malermalerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Polin mit Gewerbebescheinigung sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

100 Niederberger sucht Mitarbeiter für Reinigung auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt in **Hohenlind**. AZ: Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 02203/935260 oder 0163/6352680 melden.

WARNECKE Gebäudedienste sucht eine deutschsprachige **Reinigungskraft / Springer** (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für verschiedene Objekte in Köln/Bonn mit Firmenfahrzeug
Telefon 0 22 52 / 25 50
info@warnecke-gebaeuedienste.de

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) nach Köln Nähe Friesenplatz gesucht.
☎ 0 22 06 / 8 30 09

Rheinische Anzeigenblätter.de
ANZEIGEN SCHALTEN GANZ EINFACH ONLINE!
✓ jederzeit ✓ 5% Preisnachlass
✓ Anzeigen gedruckt und online auf YOURJOB.de
rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d) gesucht. Sie sind verantwortlich für die Betreuung von vorhandenen Kunden und Gewinnung neuer Kunden, Sie erarbeiten Gestaltungsvorschläge und erstellen Angebote und Auftragsbestätigungen und bearbeiten Reklamationen.
Wenn Sie eine abgeschlossene kfm. Ausbildung haben und bereits erste Erfahrungen im Vertrieb sammeln konnten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

Logistikpartner gesucht!
Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.
Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.
Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf, Bocklemünd und Stammheim gesucht!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!
☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Schüler aus drei Förderschulen müssen nach Deutz



Förderschüler der Kolkkrabenschule in Vogelsang gehen nach den Sommerferien übergangsweise zunächst in eine Schule in Deutz. Foto: Hermans

Nach dem Interim ist vor dem Interim

Wegen der Raumnot an drei der vier Kölner Förderschulen Geistige Entwicklung (GE) drohte der GAU bei der Bereitstellung von Schulplätzen, einer kommunalen Pflichtaufgabe: Es bestand die Gefahr, dass etwa 75 neu angemeldete Kinder mit GE-Förderschwerpunkt im kommenden Schuljahr nicht untergebracht werden können.

Wegen der Raumnot an drei der vier Kölner Förderschulen Geistige Entwicklung (GE) drohte der GAU bei der Bereitstellung von Schulplätzen, einer kommunalen Pflichtaufgabe: Es bestand die Gefahr, dass etwa 75 neu angemeldete Kinder mit GE-Förderschwerpunkt im kommenden Schuljahr nicht untergebracht werden können.

zum Beginn des Schuljahres 2025/26 abgeschlossen sein werden. Im kommenden Schuljahr sollen die Klassen der Förderschulen daher zunächst Räume des Gymnasiums in der Brügelmannstraße 10 in Deutz nutzen. Dies sei möglich, so der Sprecher der Stadt, weil das Gymnasium Brügelmannstraße und die Gesamtschule Kalk, die dort ebenfalls untergebracht sind, im Schuljahr 2025/26 jeweils nur mit ihrem fünften Jahrgang starten. Sie nehmen daher wenige Räume in Anspruch.

Ein Umzug der Förderschul-Klassen nach Kalk soll nach den Sommerferien 2026 erfolgen, ein Wechsel im Laufe des Schuljahres wird „als nicht zumutbar erachtet“, da diese Schülergruppe „einen äußerst behutsamen Umgang“ erfordere. Das ist nachzulesen in einer Beschlussvorlage, mit der die Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung noch vor Ferienbeginn den Teilstandort Neuerburgstraße vom Rat und den zuständigen Bezirksvertretungen absegnen ließ.

Cristina Tettamanzi, Schulpflichtvorsitzende am Kolkkrabenberg, geht aber davon aus, dass schon der Wechsel nach einem Jahr von Deutz nach Kalk „sehr belastend“ für die Schüler sein wird. In vielen Fällen lägen Störungen des Autismus-Spektrums vor, „die Kinder brauchen Zeit, um sich an den Ort und die Routinen zu gewöhnen.“ Und in der Neuerburgstraße sind die Bedingungen alles andere als optimal: Der Parkplatz der Schule etwa sei „nur für Standard-Pkw dimensioniert“, Spezialfahrzeuge für die Beförderung behinderter Schüler könnten dort gar nicht halten, heißt es in der Vorlage. Immerhin werde die Einrichtung eines Halteverbotsbereichs in Betracht gezogen, der aber begrenzt bleibe: „Eine Erweiterung wäre nur zulasten des öffentlichen Parkens möglich.“

Lange Fahrwege, teils über den Rhein

In der Vorlage wird eingeräumt, dass die Fahrwege für die Schüler aus dem Einzugsgebiet der Schule am Kolkkrabenberg „recht lang“ seien und über den Rhein führten: „Es kann morgens und nachmittags zu Stausituationen kommen.“ Eine Stellungnahme der „Eil-Schulkonferenz“ der Vogelsanger Schule zur Vorlage redet Klartext: Man müsse „von Fahrzeiten ausgehen, die für Kinder nicht tragbar und nicht zu verantworten sind.“

Ohnehin, so die Schulkonferenz, könne man aufgrund der kurzfristigen Entscheidung der Standort Neuerburgstraße nicht davon ausgehen, dass der Schulspezialverkehr rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres funktionieren werde. Auch, was die Erstellung von Personaleinsatz- und Verteilungsplänen angehe, stehe die Schulleitung wegen der späten Entscheidung vor großen Herausforderungen. Und Eltern, die erst spät über den Schulort ihrer Kinder informiert werden, seien stark verunsichert.

Vor allem aber ist die Förderschule Kolkkrabenberg wegen des allgemeinen Platzmangels und zusätzlich wegen Sanierungsarbeiten aufgrund einer Schadstoffbelastung des Gebäudes jetzt schon auf drei Standorte verteilt. Das zergliedert die Schulgemeinschaft „massiv“, gibt die Schulkonferenz zu bedenken. Ab dem kommenden Schuljahr werden es vier Standorte sein, zudem sei derzeit unklar, wann die Schüler von diesen Standorten, die allesamt nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen, wieder an den Kolkkrabenberg zurückkehren können. In der Vorlage ist eher vage von einer Suche nach „Folgelösungen“ für die Teilstandorte die Rede.

Weil es derzeit die einzige Möglichkeit sei, den betroffenen 75 Kindern einen Schulplatz zu garantieren, so Cristina Tettamanzi resigniert, sei „eine Ablehnung der Beschlussvorlage rein menschlich nicht möglich“. Das sah man auch bei der Ehrenfelder Bezirksvertretung (BV) so, die sich angesichts der Kürze der Zeit nicht in der Lage sah, inhaltlich zu entscheiden. Man gab die Vorlage ohne Votum an den Rat weiter, der ihr zustimmte. Die BV sucht nun das Gespräch mit der Fachverwaltung.

Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!
Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!

WERBEPOST Bergheim
WOCHELENDE Frechen
ANZEIGEN-ECHO Gummersbach
BERGISCHES HANDELSBLATT Bergisch Gladbach
LOKAL-ANZEIGER Waldbröl
EXTRA-BLATT Siegburg
SCHAUFENSTER BLICKPUNKT Bonn
BLICKPUNKT Euskirchen
WERBEKURIER Brühl

Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de

AUSBILDUNG
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
Standort: Köln oder Gummersbach Ausbildungsbeginn: 01.08.2025 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Das erwarten Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

Das bieten wir:

- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzliche freie Brauchtumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Bitte per E-Mail an Frau Meral Senol (Ausbilderin): meral.senol@rdw-koeln.de

DieBesten 2023

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Mit 29 die zweite Herztransplantation: Kölner & Düsseldorfer retten Sebastian Jost

Perfektes Teamwork

Sebastian Jost ist 29 Jahre alt. Und Jost ist am Leben. Das ist nicht selbstverständlich, denn Ende Mai hat er bereits zum zweiten Mal ein Spenderherz erhalten. Schon im Alter von fast drei Jahren musste eine erste Transplantation vorgenommen werden. Der Grund: eine schwere Erkrankung des Herzmuskels. „Von damals habe ich allenfalls diffuse Bilder und Gefühle im Hinterkopf – aber keine konkreten Erinnerungen“, so Sebastian Jost. Umso lebhafter gestaltet sich der Rückblick auf die vergangenen Wochen.

Köln. Das erste Spenderherz war nach 26 Jahren stark funktionseingeschränkt“, so Dr. Katharina Seuthe, Oberärztin der Klinik für Kardiologie im Herzzentrum der Uniklinik Köln, wo Sebastian Jost zunächst behandelt wurde. Neben einem immer wiederkehrenden Perikarderguss, also einer Flüssigkeitsansammlung im Herzbeutel, diagnostizierten die Spezialisten krankhafte Veränderungen an den Herzkranzgefäßen, sodass das Herz nicht ausreichend durchblutet war.

Das Kölner Herzteam unternahm alles, um die volle Funktion des Herzens wiederherzustellen, wurde aber auf dem Weg mehrfach zurückgeworfen, zunächst aufgrund einer Lungenembolie, dadurch dann durch einen Herzstillstand mit sofortiger Reanimation. „Es war klar, dass mein Herz nicht mehr mitmacht“, stellt Jost nüchtern fest. Die letzte Rettung: der Ersatz der Herzfunktion über ein sogenanntes ECMO-System außerhalb des Körpers.

Die Ärzte setzten Jost parallel auf die Hochdringlichkeitsliste für ein Spenderherz im Eurotransplant-Raum, zu dem acht europäische Länder gehören. „Bevor die Transplantation vorgenommen werden konnte, mussten die Kölner Kollegen umfangreiche Untersuchungen vornehmen“, sagt Prof. Dr. Udo Boeken, chirurgischer Leiter des Herztransplantationsprogramms der Uniklinik Düsseldorf. „Die Platzverhältnisse im Brustkorb mussten ebenso geklärt werden wie die Frage nach dem Immunstatus.“ Das Risiko einer Abstoßung des Spenderorgans sei bei einer zweiten Transplantation höher. Die Ergebnisse waren zum Glück jeweils zufriedenstellend.

„Mir kommen jetzt noch Tränen der Freude.“

Nur vier Tage später kam das erlösende Signal: Es stand ein Spenderorgan zur Verfügung. „Abends überbrachten die Nachschwester und die be-



Das Team des Herztransplantationsprogramms der Uniklinik Düsseldorf um Prof. Dr. Artur Lichtenberg (2. v. l.). Foto: zVG

treuende Ärztin diese Nachricht“, erzählt Jost. „Mir kommen jetzt noch Tränen der Freude.“ Er benachrichtigte seine Eltern und wurde dann per Intensivtransport in die Uniklinik in Düsseldorf verlegt. „Köln und Düsseldorf kooperieren sehr eng, wenn es um Herztransplantationen geht“, sagt Prof. Dr. Artur Lichtenberg, Direktor der Klinik für Herzchirurgie in Düsseldorf. „Die Vor- diagnostik wird in Köln gele-

tet, die Transplantation erfolgt in Düsseldorf, die Nachbetreuung wieder in Köln. Von dieser Regelung profitieren beide Kliniken sowie die Patienten, die zu weiten Teilen ihres Krankenhausaufenthaltes heimatnah versorgt werden können.“ Mit Blick auf Sebastian Jost herrscht Zufriedenheit: „Die Transplantation und die Tage danach verliefen bildbuchmäßig“, so Prof. Boeken. Rund zwei Wochen nach der OP war

der Zustand von Jost so stabil, dass er auf die Normalstation wechseln konnte. Nur wenige Tage später erfolgte die Rückverlegung nach Köln. „Ich sehe jetzt viel Arbeit vor mir“, sagt der 29-jährige Herzpatient mit Blick auf die nahe Zukunft. „Denn ich will wieder so schnell wie möglich auf die Beine kommen.“ Zunächst auf einer Station der Uniklinik Köln und in Kürze im Rahmen einer Rehabilitation. (red.)



Patient Sebastian Jost und Dr. Katharina Seuthe, Oberärztin der Klinik für Kardiologie im Herzzentrum der Uniklinik Köln. Foto: zVG

ANZEIGE

Kostenlose Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten!

KÖLN-PESCH. Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Donnerstag, den 24. bis Samstag, den 26. Juli, eine kostenlose Schätzung im imposanten Expertise-Bus „Graf Zeppelin“. Der neue Expertise-Bus hält für Sie beim OBI Markt in Köln-Pesch an.

Fachgebiete

Suchen Sie einen zuverlässigen Ansprechpartner, um Ihre Wertgegenstände wie Schmuck oder (Marken-)Uhren schätzen zu lassen? Marius Tsakonis & Team wurden vor Kurzem von ARD/WDR/RTL in den Sendungen „Echt!“, „Markt“ und „Hier und Heute“ als seriöse und zuverlässige Adresse für die Bewertung und Vermarktung von Wertgegenständen empfohlen. Die Ausschnitte sind in der Mediathek auf der Website www.baresundwahres.de zu sehen.

Durch jahrzehntelange Handelstätigkeit sind Marius Tsakonis und sein Team geschult und erfahren in der Bewertung von Gold- und Silberschmuck, Münzen, Markenuhren und Diamanten, sowie Artikel aus dem Zweiten Weltkrieg, Bernstein und Koralle. Mehr Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten erhalten Sie unter www.baresundwahres.de oder unter der Telefonnummer 0171 - 81 21 311.

Einzigartiges Konzept

Das Familienunternehmen von Marius Tsakonis ist seit 90 Jahren

im Handel tätig. Bares und Wahres ist Teil des Familienunternehmens Schreuders-Moerkerken, das seinen Ursprung im Jahr 1926 hat.

Der Inhaber Marius Tsakonis war der erste Unternehmer, der das weltweit einzigartige Konzept der kostenlosen Expertise mit VIP-Reisebussen in den Niederlanden entwickelte und nun mit 12 VIP-Bussen auf Deutschland ausweitet.

Geben und Nehmen

Zur Geschäftsphilosophie von Marius Tsakonis gehört das Prinzip des Gebens und Nehmens. Aus Dankbarkeit der Gesellschaft gegenüber engagiert er sich mit der www.UDFE.de, einer Partei in Gründung, und mit der gemeinnützigen Stiftung www.GGFE.de. Ein Teil des Erlöses von Bares und Wahres wird der GGFE gespendet und kommt ohne Umwege unseren Senioren und Kindern in Deutschland zugute. So fördert er Solidarität zwischen den Generationen und stärkt das Verantwortungsbewusstsein.

Weitere Informationen unter www.ggfe.de und www.udfe.de.

Seriosität

Informieren Sie sich über Bares und Wahres und Inhaber Marius Tsakonis umfassend auf der Webseite bzw. Google. Hier finden Sie alle Qualifikationen des Inhabers und der Teammitglieder und können sich einen Eindruck über unser Unternehmen verschaffen. Vielfältige Impressionen erhalten Sie auch auf dem Facebook- und Instagram-Account von Bares und Wahres. Fragen vorab werden Ihnen gerne per Telefon oder Mail beantwortet.



Inhaber Marius Tsakonis



BARES UND WAHRES EXPERTISE & VERMARKTUNG

DONNERSTAG 24. Juli 2025 11:00-17:00 Uhr	FREITAG 25. Juli 2025 11:00-17:00 Uhr	SAMSTAG 26. Juli 2025 11:00-17:00 Uhr
---	--	--

Wo: Beim „OBI Markt Köln-Pesch“, Im Gewerbegebiet Pesch 4, 50767 Köln



Buchen Sie telefonisch oder online Termine für unsere 13 Büros oder einem unserer 12 Expertise-Busse in weiteren 81 Städten!

- www.baresundwahres.de
- info@baresundwahres.de
- Tel: 0171 - 81 21 311
- Büro: 02162 - 57 89 228
- Kölnische Straße 22-24
41747 Viersen